



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Aktuelle Meldung

Verleihung des Ehrenpreises der Württembergischen Landesweinprämierung 2022

11.04.2023

Fachgespräch auf dem Weingut Anita Landesvatter mit Regierungspräsidentin Susanne Bay



Regierungspräsidium Stuttgart



Regierungspräsidium Stuttgart



Regierungspräsidium Stuttgart

Jedes Jahr kürt der Weinbauverband Württemberg im Rahmen der Landesweinprämierung die herausragenden Weinbaubetriebe im Ländle – so auch im Oktober 2022, als der Ehrenpreis der Landesweinprämierung Württemberg des Regierungspräsidiums Stuttgart (RPS) an das Weingut Anita Landesvatter in Brackenheim verliehen wurde: Das RPS würdigte damit die immer hochwertigeren Weine und ständige Weiterentwicklung der Qualität.

Traditionell besucht die Regierungspräsidentin anschließend den Preisträger zu einem informellen Fachgespräch in den Weinbergen. So besuchte Regierungspräsidentin Bay auch heute (11. April 2023) das Weingut in Brackenheim gemeinsam mit dem Präsidenten des Weinbauverbandes Württemberg Hermann Hohl, dem Vizepräsidenten Peter Albrecht und dem Geschäftsführer des Weinbauverbandes Dr. Hermann Morast

Vor Ort betonte Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Das Weingut Landesvatter entstand aus einer langen Weingärtner-Tradition. Es setzt mit der bewährten Maischegärung und aufwendigen Handlese auf Tradition, Ruhe und Sorgfalt und ist damit ein hervorragendes Beispiel für den hohen Qualitätsanspruch des Weinbaus in unserer Region.“

Das Weingut Anita Landesvatter wurde 1998 auf dem Anwesen der Eltern in Brackenheim gegründet. Damit führte die Tochter die lange Weingärtner-Tradition in der Familie fort. Die Anbaufläche erstreckt sich derzeit auf rund sechs Hektar Weinbaufläche, dabei entfallen 70 Prozent der Fläche auf Rotweine und 30 Prozent auf Weißweine. Die staatlich geprüfte Technikerin für Weinbau und Kellerwirtschaft setzt auf eine besondere Sortenvielfalt und zahlreiche Auszeichnungen und Preise bestätigen die Qualität der Weine.

Hintergrundinformationen:

Seit dem Jahr 1960 veranstaltet der Weinbauverband Württemberg jedes Jahr eine Weinprämierung und kürt die herausragenden Weinbaubetriebe in Württemberg. Für die Prämierung führt der Verband an mehreren Terminen im Jahr Verkostungen durch, im Auftrag des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Diese Verkostung wird von sensorisch geschulten und ausgebildeten Prüferinnen und Prüfern aus unterschiedlichen Bereichen der Weinbranche durchgeführt. In einer Blindverkostung muss die jeweils vierköpfige Kommission über Geruch, Geschmack und Harmonie des jeweiligen Weines entscheiden. Zur Bewertung wird ein Fünf-Punkte-Schema verwendet. Weine und Sekte, die von sämtlichen Prüfern der Kommission die maximale Punktzahl (5 Punkte) erhalten, werden mit „Großem Gold“ ausgezeichnet, bei 4,5 bis 4,9 Punkten gibt es „Gold“ und bei 4,0 bis 4,49 Punkten „Ausgezeichnet mit Goldrand“. Weine mit Ergebnis im Bereich von 3,5 bis 3,99 Punkten werden „Ausgezeichnet mit Silberrand“.

Die Landesweinprämierung zeichnet nicht nur einzelne Weine aus, sondern ermittelt Jahr für Jahr auch die besten Betriebe und verleiht ihnen den Ehrenpreis. Hierfür wird zunächst die Anzahl der prämierten Weine des Betriebes zu den von ihm insgesamt angestellten Weinen ins Verhältnis gesetzt. Ergänzend wird die Anzahl der Weine des Betriebes mit „Großem Gold“ und „Gold“ in den letzten drei Jahren in die Bewertung einbezogen.

Bild 1 (jpg, 4.1 MB): Von links nach rechts: Präsident des Weinbauverbandes Württemberg, Anita Landesvatter, Regierungspräsidentin Susanne Bay und Vizepräsident des Weinbauverbandes Württemberg mit dem Ehrenpreis im Gewölbekeller des Weinguts.

Bild 2 (jpg, 5.2 MB): Das Weingut Anita Landesvatter in Brackenheim.

Bild 3 (jpg, 2.7 MB): Anita Landesvatter (links) mit Susanne Bay (rechts) bei der Führung durch das Weingut.

Bildquelle: jeweils Regierungspräsidium Stuttgart

Kategorie:

Aktuelle Meldung Abteilung 3 Landwirtschaft Regierungspräsidentin